INNEN

BIOFA

Art. Nr. 2055

Hartwachsöl seidenglänzend

0,375 l - 1 l - 2,5 l - 10 l





Grundierung und Endbeschichtung für Böden, Möbel und Innenausbau. Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten.

- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen**
- farblos
- atmungsaktiv und antistatisch
- strapazierfähig, schmutz- und wasserabweisend
- erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342 sowie die DIN 53160 Schweiß- und Speichelechtheit

BIOFA Naturprodukte
W. Hahn GmbH
Z-157.10-104
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR*
A+
A+ A B C
RAUMLUFT EMISSIONEN*
* Angaben zum Emissionsgrad flüchtiger Stoffe in der Raumluft, die beim Einatmen ein Toxizitätsrisiko darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen)

Eigenschaften:

BIOFA Hartwachsöl ist eine hochwertige Verkochung aus natürlichen Ölen** und Harzen**. Es belebt die natürliche Struktur der Untergründe und ergibt eine filmbildende, offenporige, seidenglänzende, strapazierfähige, schmutz- und wasserabweisende Oberfläche. Erfüllt DIN 53160 (Schweiß- und Speichelechtheit). Zur rationellen, zeitsparenden Oberflächenbehandlung aller saugfähigen Holz- und Korkböden, Holzwerkstoffplatten wie Sterling OSB-Platten, etc. und für den Möbel- und Innenausbau im Innenbereich. Hartwachsöl wird zur Grundierung und als Endanstrich verwendet. Es ist die ideale Endbehandlung für BIOFA Coloröle. Nicht für ständige Nassbelastung geeignet.
Das Öl wurde gemäß den schweizerischen bfu/EMPA-Kriterien auf Gleitsicherheit/Rutschfestigkeit geprüft und hat folgende GS-Werte: Gummi glatt: GS 2; Gummi fein gerillt: GS 3; Kunststoff grob gerillt: GS 3; Leder glatt: GS 1. Hartwachsöl 2055 erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342. DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

**Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Ricinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Safloröl-Kolophoniumharzverkochung, Mattierungsmittel, Tonerde, Mikrowachs, Zinkoxid, Quellton, Netzmittel, Entschäumer, Kobalt-Polymer-Trockner, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

35 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
8 % mineralische und metallische Rohstoffe
57 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung : Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %) und sauber sein, evtl. mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen. Endschliff der Oberflächen im Bodenbereich mit 120 - 150 Korn bzw. Gitter, im Möbel- und Innenausbaubereich mit Korn 180-240. Es können auch entsprechende Kunststoffpads verwendet werden.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

2. Grundanstrich: BIOFA Hartwachsöl gut aufrühren. Im Bodenbereich mit kurzfloriger Velourrolle dünn und gleichmäßig auftragen. Für Möbel- oder Innenausbauflächen mit Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren verarbeiten. Bei stark saugenden bzw. grobporigen Untergründen wie Kork, Buche, Erle etc. das Öl beim ersten Auftrag satt aufbringen und gleichmäßig verteilen. Alternativ kann auch mit BIOFA Universal Hartgrund 3754 grundiert werden, um eine bessere Tiefenwirkung zu erreichen.
3. Zwischen- und Schlussanstrich: Nach 16-24 Stunden im Bodenbereich mit Gitter 150-180, im Möbel- und Innenausbau mit Korn 240 zwischenschleifen und nach gründlichem entstauben zweiten Anstrich auftragen. Bei sehr saugstarken Untergründen wie Korkparkett etc. ist evtl. ein weiterer Auftrag mit Hartwachsöl erforderlich.
Als Endbehandlung für BIOFA Coloröle wird 1 Anstrich Hartwachsöl als Finish aufgebracht, wobei das Hartwachsöl mit bis zu max. 10% Coloröl, mit dem der Boden eingefärbt wurde, abgetönt wird. Bei extrem saugstarken Untergründen kann ein 2. Anstrich erforderlich sein.
Druckluft-Becherpistole: Düse: 1-1,5 mm, Spritzdruck: 2-3 bar.
Airless: Düse: 0,23-0,28 mm, Spritzdruck 4 bar, Materialdruck 80 bar.
Diese Angaben sind Durchschnittswerte. Bitte den eigenen Gerätesystemen anpassen.
4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.
5. Reinigung und Pflege der Oberflächen: Mit weichem, trockenen Tuch. Bei feuchter Reinigung mit pH-neutralem, mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser.
Wir empfehlen NACASA Universalreiniger 4010 (BIOFA Händler). Für Fußbodenoberflächen siehe spezielle Pflegeanleitung!

Wichtig:

Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgabe muss mit lang anhaltenden Geruchsaufkommen gerechnet werden. Nicht unter 12°C verarbeiten.

Werkzeug-Empfehlung:



1. 009949 / 009934 Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
1. 009942 Flächenstreicher 240 mm
2.009951 / 009980 /009982 Lackwalze Mikrofaser 100 mm / 180 mm / 250 mm
3.009952 / 009996 / 009954 Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
4.009973 Stiel für Lackwalze und Flächenstreicher
5.0500 BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Trocknung:

Nach 6-12 Stunden staubtrocken und nach 16-24 Stunden schleif- und überlackierbar. Fußböden sind nach 3 Tagen vorsichtig und nach 7-10 Tagen voll belastbar (20°C/50-55 % rel. Luftfeuchte). Wärme und gute Luftzirkulation beschleunigen die Trocknung. Bei niedrigen Temperaturen, hoher Luft- und Untergrundfeuchte sowie gerbsäurehaltigen Hölzern, Tropenhölzern und Kork kann sich die Trocknung verzögern.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) wird nach der Grundierung mit Universal Hartgrund lösemittelfrei 3755 oder Coloröl 2110-11 eine Schicht Hartwachsöl 2055 mit 25 g/m² bzw. 28 ml/m² oder 2 x 25 g/m² Hartwachsöl 2055 aufgebracht. Wird nur mit Hartwachsöl 2055 gearbeitet, gelten folgende Auftragsmengen und Ergiebigkeiten:
1. Auftrag: ca. 60 - 80 ml/m² bzw. 12-16 m²/l.
2. und 3. Auftrag je 45-60 ml/m² bzw. 16-20 m²/l.
Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ab.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben!

Gebinde:

Innenlackierte Weichblechdose/-eimer

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen -(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen sowie auf ausreichenden Hautschutz achten. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)
2055 enthält max. 450 g/l VOC.

GISCODE: Ö 60+

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96